SEKTION ACS THURGAU





CO₂-GESETZ ENTZIEHT FINANZIELLE MITTEL

CO2-Gesetz entzieht dem Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrsfonds (NAF) finanzielle Mittel. Wir sind uns bewusst, dass wir alle einen Beitrag zur Reduktion der CO₂-Emissionen leisten müssen.

ber dieses Gesetz ist der falsche Ansatz. Eine Annahme des neuen CO₂-Gesetzes würde einen grossen Teil des Gewerbes massiv belasten, dem Industriestandort Schweiz schaden sowie neue Subventionsempfänger hervorrufen. Wir brauchen also nicht immer mehr Vorschriften, sondern müssen uns an liberallen Grundsätzen festhalten.

Dass mitten in der Corona-Krise zusätzliche finanzielle Belastungen eingeführt
werden sollen, ist völlig unverständlich.
Dies, zumal ein Grossteil des Gewerbes
wie Gastronomie, Hotellerie, die Reise- und
Eventbranche aber auch viele Angestellte
und Selbstständige in ihrer Existenz bedroht
sind, in Kurzarbeit sind oder Arbeitslosigkeit
droht. Sie alle sollen bei einer Annahme mehr
für Benzin, Heizöl und Flugtickets bezahlen
– das können sich jetzt viele nicht leisten.

3 GRÜNDE FÜR EIN NEIN AM 13. JUNI

 Verteuerung Treibstoff und Erhöhung CO₂-Abgabe trotz Technologiefortschritten

Der Treibstoff wird um rund 12 Rappen pro Liter erhöht und die CO₂-Abgabe auf Heizöl und Gas verdoppelt, das heisst, 30 Rappen mehr pro Liter Heizöl und 30 Rappen mehr pro Kilo Gas. Dabei hat die Schweiz bereits heute die höchste CO₂-Abgabe weltweit.

Anhand von unserem eigenen Firmen-Beispiel sieht man die finanziellen Konsequenzen. Die neuen CO2-Abgaben und die Verteuerung von Benzin und Diesel führen zu jährlichen Mehrkosten von rund 25 bis 30000 Franken. Die Rückverteilung der CO2-Abgabe hingegen beträgt bescheidene 5000 Franken. Es ist offensichtlich, dass diese Mehrkosten den Produktions- und Industriestandort Schweiz schwächen und dies indirekt zu einer Abwanderung vieler Arbeitsplätze ins Ausland kommen wird. Die dadurch verursachten höheren Transportund Produktionskosten sowie die unnötigen Investitionskosten führen zu höheren Konsumentenpreisen. Die Überlegung, dass damit das Herankarren von ausländischen LKWs mit Lieferungen in die Schweiz zwangsläufig zunehmen wird, scheint komplett ausser Acht gelassen zu werden.

Dass Betriebe und Haushalte keine weiteren Mehrbelastungen und Vorschriften brauchen, sondern bereits in Eigenverantwortung energieeffizient und proaktiv agieren, zeigen zahlreiche Beispiele aus der Praxis. Wir als Familienbetrieb investieren jährlich einen hohen sechsstelligen Frankenbetrag in neue Maschinen und Fahrzeuge, die technologisch und hinsichtlich Energieeffizienz auf dem neuesten Stand sind. Es macht allerdings teilweise aus ökologischen Aspekten keinen Sinn, einfach Fahrzeuge oder Heiz- und Produktionsanlagen auszutauschen, die noch nicht am Ende ihres Lebenszyklus angelangt sind.

Zudem wird weiterhin behauptet, dass Technologien allein nicht ausreichten für



DIANA GUTJAHR, UNTERNEHMERIN UND NATIONALRÄTIN SVP THURGAU

eine Emissionssenkung. Dies ist falsch. Tatsache ist: Die Schweiz hat den Pro-Kopf-Ausstoss in den letzten zehn Jahren um satte 24 Prozent gesenkt. Zudem werden wir die

→ Fortsetzung Seite 3



Bickel Auto AGFrauenfeld | Weinfelden
BickelAutoAG.ch

Für Ihren Versicherungsschutz engagiert.

Wir beraten Sie gerne persönlich direkt in Ihrer Nähe.



Interessiert?
Ich freue mich, von Ihnen zu hören.
Michael Hafen
Tel. 058 340 77 87
michael.hafen@helsana.ch

Helsana Versicherungen AG Generalagentur Thurgau und Schaffhausen Rheinstrasse 10 8500 Frauenfeld helsana.ch ${\bf Mit\,Best noten\,ausgezeichnet.}$







Zur Helsana-Gruppe gehören Helsana Versicherungen AG, Helsana Zusatzversicherungen AG, Helsana Unfall AG und Progrès Versicherungen AG.





AGENDA 2021

EVENT	DATUM	
Oldtimer-Höck	2. Juni	
21. ACS Auto-Renntage Frauenfeld	17./18. Juli	
Oldtimer-Höck	18. August	
109. Generalversammlung ACS Thurgau	20. August	
ACS Auto-Treff	26. September	

VORBEHALTLICH CORONABEDINGTE TERMINÄNDERUNGEN UND/ODER ABSAGEN.

ACS Thurgau auf Facebook



Wollen Sie jeweils noch schneller über unsere Veranstaltungen und Aktivitäten informiert werden? Wir posten laufend die aktuellsten Neuigkeiten. Abonnieren Sie uns noch heute: facebook.com/ACSThurgau/

IMPRESSUM

Redaktion und Geschäftsstelle

ACS Sektion Thurgau Hauptstrasse 1a CH-8280 Kreuzlingen Tel. 071 677 38 38 info@acs-tg.ch www.acs-tg.ch

Redaktionsleiter und Geschäftsführer

Christof Papadopoulos chp@acs-tg.ch

Weitere Mitarbeiter

Fabienne Zöllig Birgit Ammann-Maurer Chris Claudia Onnen

Inserate

ACS Sektion Thurgau (Adresse, Telefon und E-Mail-Adresse siehe unter Geschäftsstelle)

Satz und Druck

Bodan AG Zelgstrasse 1 CH-8280 Kreuzlingen Tel. 071 686 52 52 druck@bodan-ag.ch

→ Fortsetzung von Seite 1

gesetzten Klimaziele bis 2030 (Treibhausgas-Ausstoss im 2030 gegenüber 1990 halbieren) mit minus 54 Prozent erreichen beziehungsweise sogar noch übertreffen. Der Grund dafür ist einfach. Es sind Investitionen des Mittelstands und der Wirtschaft in neue Technologien. Zum Beispiel in wasserstoffbetriebene Fahrzeuge, neue Heizanlagen, Gebäudesanierungen oder verbesserte Prozessschritte, wie es auch wir in unserer Firma seit Jahren gezielt und nachhaltig realisieren. Dieser Ansatz gilt es weiterhin zu verfolgen und dies ohne staatliche Förderungen und Wettbewerbsverzerrung.

2. BTS in Gefahr wegen Zweckentfremdung von NAF-Geldern

Die seit 2018 aus Strafzahlungen aus Autoimporten generierten Erträge, in der Höhe von rund 100 Millionen, sollen neu nicht mehr voll in den Nationalstrassen- und Agglomerationsfonds (NAF) fliessen. Neu sollen diese Gelder hälftig zugunsten des NAF sowie des Klimafonds aufgeteilt werden. Somit verliert der NAF gut drei Prozent seiner Finanzierung. Dieser Grundsatz widerspricht dem Volksentscheid von 2017. Es ist unklar, ob und wie Projekte im Nationalstrassenbau respektive Projekte der Agglomerationsprogramme überhaupt noch realisiert werden können, wenn das Geld statt in den NAF neu in den Klimafonds wandert. Damit erweisen wir unserer längst geforderten Bodensee-Thurtal-Strasse BTS einen Bärendienst und bringen sie damit in Gefahr.

Schaffung eines neuen Klimafonds und neuer Subventionsempfänger

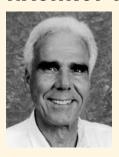
Das neue Gesetz schafft zudem in erster Linie neue Subventionsempfänger und Profiteure. Jährlich werden rund 2,5 Milliarden Franken umverteilt. Dem Klima nützt dies gar nichts. Diejenigen Wirtschaftszweige, die sich für das CO₂-Gesetz einsetzen, profitieren unverkennbar direkt finanziell vom geplanten Klimafonds und den neuen Vorschriften und Regulierungen im CO₂-Gesetz. Allein die Verwaltung des neuen Klimafonds kostet 24 Millionen Franken pro Jahr und benötigt rund 20 neue Bundesstellen. Aus Profitgier und Eigeninteressen ein Gesetz zu unterstützen, ist unverantwortlich.

Fazit

Sagen wir am 13. Juni 2021 NEIN zu einer staatlichen Umerziehung der Gesellschaft. Sagen wir NEIN zur Schaffung einer neuen Generation von Subventionsempfängern. Damit sagen wir JA zu einer längst eingeschlagenen erfolgreichen technologie- und effizienzorientierten liberalen Marktwirtschaft. Das ist Zukunft – denn das ist Schweiz.

Text Diana Gutjahr, Unternehmerin und Nationalrätin SVP Thurgau

NACHRUF HANS RUEDI HÄBERLIN



Vor fast 60 Jahren lernte ich Hans Ruedi Häberlin kennen – wo – natürlich im ACS Thurgau – in der Sportkommission. Beide teilten wir die Begeisterung für sportliche Autos – liebten Rennanlässe und Treffen mit Gleichgesinnten. Mit dabei – Theo Hofer, Milo Rutishauser, Eugen Strähl, Ruedi Zöllig und andere. Die Sportkommission wurde zu unserer Heimat, in der wir gemeinsam unsere Leidenschaft ausleben und Benzin riechen konnten. Hans Ruedi war Präsident der Sportkommission und ich wurde irgendwann

sein Nachfolger. Später trafen wir wieder zusammen – wo – natürlich im ACS
Thurgau – diesmal im Vorstand. Und nach unserer aktiven Zeit kreuzten sich
unsere Wege als «Rentner» wieder – natürlich bei Anlässen des ACS Thurgau –
weiterhin als Anhänger von Motorsportveranstaltungen – und wir redeten immer
noch über Benzin. Jetzt ist Hans Ruedi wegen seiner stärker werdenden Krankheit
in aller Stille von uns gegangen. Adieu Hans Ruedi – wir werden uns sicher wieder
treffen – irgendwo im Universum – aber über Benzin werden wir bestimmt auch
dort reden.

Hans-Peter Neuweiler



Elektromobilität mit ŠKODA

Ob als Plug-in-Hybrid oder rein elektrisch: Unsere Elektro-Modelle machen E-Mobilität alltagstauglich. Profitieren Sie von viel Platz zum gewohnten ŠKODA Preis-Leistungs-Verhältnis und erleben Sie ein neues Fahrgefühl. Jetzt bei uns Probe fahren! **ŠKODA. Made for Switzerland.**

AMAG Frauenfeld Tel. 052 728 97 77 amag.ch/frauenfeld

AMAG Kreuzlingen Tel. 071 678 28 28 amag.ch/kreuzlingen



REISEN IN ZEITEN VON CORONA -IHRE REISEVERSICHERUNG BEIM ACS

Nach Monaten von Einschränkungen, Verzicht, Homeoffice etc. ist die Reiselust bei vielen spürbar. Urlaub planen und verreisen steht weit oben auf der To-do-Liste vieler Haushalte. Mit den ganzen Quarantänemassnahmen und Einreisebeschränkungen ist dies nicht immer einfach. Da hilft in solchen Situationen das beruhigende Gefühl, dass allfällige Annullationskosten gedeckt sind. Mit der entsprechenden Mitgliedschaft können Sie entspannt die Ferienplanung starten.



PRÜFEN SIE IHRE AKTUELLE MITGLIEDSCHAFT UND MACHEN SIE **DEN LEISTUNGSVERGLEICH. ES LOHNT SICH!**

DIE ACS MITGLIEDSCHAFTEN IM ÜBERBLICK

ACS Light	ACS Classic	ACS Travel	ACS Classic & Travel	ACS Premium
Clubleistungen	Clubleistungen	Clubleistungen	Clubleistungen	Clubleistungen
ACS Medical Hotline	ACS Medical Hotline	ACS Medical Hotline	ACS Medical Hotline	ACS Medical Hotline
	Pannenhilfe Europa	-	Pannenhilfe Europa	Pannenhilfe Europa
		Annullierungskosten Welt	Annullierungskosten Welt	Annullierungskosten Welt
		Reiseschutz Welt	Reiseschutz Welt	Reiseschutz Welt
				Verkehrsrechtsschutz Welt
				Benützung von Mietfahrzeugen (Selbstbehalt-Ausschluss- Versicherung)
Mitgliederbeiträge				Lenken fremder Motor- fahrzeuge
Preis: CHF 80	CHF 145	CHF 186	CHF 276	CHF 326

Das gewählte Dienstleistungspaket gilt für das Mitglied und alle im gleichen Haushalt lebenden Personen!

HELPDESK ACS THURGAU, TELEFON 071 677 38 38

ZÖGERN SIE NICHT, UNSERE GESCHÄFTSSTELLE FÜR FRAGEN UND AUSKÜNFTE ZU KONTAKTIEREN. GERNE BERATEN WIR SIE ÜBER ALLE VORTEILHAFTEN MITGLIEDSCHAFTS-MÖGLICHKEITEN. WIR FREUEN UNS AUF IHREN ANRUF ODER BESUCH!





Vielfältige Clubleistungen

Noch mehr Vorteile für Sie



5% Rabatt auf die Motorfahrzeugund 15% Rabatt auf die Haushaltsversicherung



10% Rabatt auf die Secure Cyber-Versicherung.



15% Rabatt auf die Rechtsschutzversicherung

Engagiert für das Leben.

15% Prämienreduktion auf ausgewählte Zusatzversicherungen.



ACS Visa Card Classic kostenlos.



Zahlen ohne anzuhalten -Mautbox topEurop macht's möglich. Badge für Frankreich, Spanien, Portugal und Italien.



Mit der ACS AgipPLUS-Karte tanken und von 4,5 Rp./l Rabatt profitieren. Spesen und Karte gratis.



Bis zu 4 Rp./l günstiger tanken mit der ACS Migrolcard. 8% Rabatt auf Autowäsche. Kostenlose Karte.



1 Jahr EXPLORER-Abo kostenlos.



5% Rabatt auf den regulären Mietpreis.



Bis zu 20% Rabatt auf die tagesaktuellen Preise.



10% auf die offiziellen Parkplatztarife (Flughafen Zürich).



25% Rabatt auf Fährverbindungen (Anek Lines und Superfast Ferries).



20% Rabatt auf das Jahresabonnement.



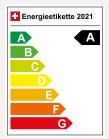
20% Rabatt auf das Jahresabonnement.

Die Details zu allen Leistungen finden Sie unter www.acs.ch/de/vorteile/



Ab CHF 40 400.-1





¹ Rabattpreis: Origo® 64 kWh, 150 kW (204 PS), 395 Nm, Reichweite: 484 km*, Abb.: Vertex® 64 kWh, ab CHF 47400.– (Rabattpreis). Konditionen bis auf Widerruf, mindestens bis Kundenvertragsabschluss 31.5.2021. Mehr Infos auf hyundai.ch/promo. Unverbindliche Nettopreisempfehlungen (inkl. 7.7% MwSt.). – Normverbrauch gesamt: 14.7 kWh/100 km, CO₂-Ausstoss: 0 g/km, Energieeffizienz-Kat.: A. – * Fahrweise, Strassen- und Verkehrsverhältnisse, Umwelteinflüsse und Fahrzeugzustand können Verbrauchswerte und die maximale Reichweite beeinflussen. – ** Die europäische Hyundai 5-Jahres-Werksgarantie ohne Kilometerbeschränkung gilt nur für Fahrzeuge, welche ursprünglich vom Endkunden bei einem offiziellen Hyundai-Partner (in der Schweiz und dem Europäischen Wirtschaftsraum) erworben wurden, entsprechend den Bedingungen im Garantiedokument. – Auf Hochvoltbatterien gilt eine Garantie von 8 Jahren oder 160 000 km. – Mehr Infos auf hyundai.ch/garantie



Garage Germann AG Messenriet 33 8500 Frauenfeld Telefon +41 52 723 50 00 garage-germann.ch